„Simsalabim“ mit Puder und Eyeliner

Beim Schminkkurs für Krebspatientinnen verschwinden Sorgenfalten hinter Lachen und Rouge

Von unserer Mitarbeiterin Myriam Cremer

Der erste Schritt in ein neues Leben beginnt vor dem Spiegel. Es ist ein Leben nach der Diagnose, mit der Krankheit und während der Chemotherapie. Wenn die zehn Teilnehmerinnen des Schminkkurses für Krebspatientinnen im Siloah St. Trudpert Klinikum in Pforzheim in den Spiegel schauen, huscht ein Lächeln über ihr Gesicht. Ein Lächeln, das in den vergangenen Monaten – den Monaten mit der Krankheit – zumeist seltener geworden ist.

„Ich erkenne mich kaum wieder“, unter Puder, Eyeliner und Tagescreme, „aber es gefällt mir“, genießt die jüngste Teilnehmerin den Blick in den Kosmetikspiegel. Wenn Haare, Wimpern und Augenbrauen ausfallen, werde der Kampf gegen den Krebs oft zum allmorgendlichen Kampf gegen das eigene Spiegelbild, erläutert Kosmetikerin Martina Kusterer, die den Schminkkurs leitet. „Man kann krank sein und muss für die Öffentlichkeit trotzdem nicht krank aussehen“, erklärt die Fachfrau weiter.

„Wenn sich ein Patient wohl in seiner Haut fühlt, wirkt sich das auch positiv auf den Heilungsprozess aus“, gibt ihr Klinikums-Bereichsleiterin Elke König recht. Seit 2005 biete das Klinikum deshalb gemeinsam mit der Organisation „DKMS Life – Freude am Leben“ viermal im Jahr die kostenlosen Schminkseminare für Frauen an.

„Das ist wie Zauberei“ und „Simsalabim“ zeigt Kusterer, wie man fehlende Wimpern Pinselstrich für Pinselstrich kaschieren kann. Und so verschwinden mit Blässe und Sorgenfalten nicht nur die äußerlichen Spuren der Krankheit, die Nebenwirkungen von Kortison und Chemotherapie, sondern auch die „psychischen Wunden“ aus Zukunftsängsten, Wut, Resignation und der verzweifelten Frage nach dem „Warum“ bei ausgelassenem Lachen unter einer Schicht zartrosa Rouge.

Für die Frauen sind Lidschatten und Puder an diesem Nachmittag mehr als Make-up, Gesichtswasser oder Tagescreme. Es geht nicht nur um Hautpflege, sondern vor allem um „Balsam für die Seele“. „Wir wollen, dass die Patientinnen alles andere über Bord werfen – zumindest für zwei Stunden“, erklärt Kusterer das Konzept. Zwischen Alltag, Chemo und Krankenhausaufenthalten sei der Kurs oft die einzige Möglichkeit sich auszutauschen, die „ungeschminkten“ Ängste und Sorgen auszusprechen, die Perücke der Sicherheit abzunehmen, Erfahrungen mitzuteilen und sich gegenseitig Mut zu machen, setzt sie hinzu: „Mut zur Farbe“ im Schminkkasten und vor allem Mut zum weiteren Kampf gegen den Krebs. Einem Kampf, der nach Diagnose und Operation schon mit dem Gang zum Friseur oder dem Griff zur Schere beginnt.

„Wir können alles ertragen, jede Nebenwirkung: die Pickel, die Rötungen, die Hitzewallungen – aber nicht, dass uns die Haare ausfallen“, berichten einige Teilnehmerinnen von ihren Erfahrungen. Sie erinnern sich an schmerzliche Stunden im Bad, als sie jedes Kämmen, jedes Flechten oder Hochstecken, jedes Duschen mit einem Haarbüschel bezahlen mussten. Eine Perücke, könne zwar mitleidige oder neugierige Blicke bannen, wirke wie eine Tarnkappe in Blond, Braun, Rot oder Schwarz.

„Das Fremdkörpergefühl“ bleibe dennoch, erzählt eine Teilnehmerin. Aber wenn eine Diagnose, ein Wort aus nur fünf Buchstaben das Leben von einem Tag auf den anderen so verändere, lerne man schnell, anders zu denken, setzt sie hinzu. „Denn Haare, Wimpern und Augenbrauen wachsen wieder“ und bis dahin gilt: „Jede Wimper, ein Wunsch.“ Und der ist an diesem Tag vor jedem der zehn Kosmetikspiegel derselbe: „Gesundheit“.

BALSAM FÜR DIE SEELE verteilt Kosmetikerin Martina Kusterer (rechts). Beim Schminkkurs für Krebspatientinnen zeigt sie an Modell Simone Göttle, wie sich die Spuren der Krankheit kaschieren lassen. Foto: Wacker

Jean-Charles rettet sich mit Fantasie

PK – Für alle Vorschulkinder und Schulkinder gibt es am heutigen 31. Juli ab 11 Uhr eine Vorlesestunde in der Stadtbibliothek. Dabei steht die Geschichte von Jean-Charles im Mittelpunkt. Damit dieser Deutsch lernt, verbringt seine Familie die Ferien auf einem deutschen Campingplatz. Er soll mal so richtig in der Sprache baden, sagt sein Vater, doch Jean-Charles träumt eher vom Baden im Meer. Als er einen Jungen in seinem Alter kennenlernt und sich mit ihm unterhalten soll, erfindet er aus Spaß eine Fantasiesprache und gibt diese seinen Eltern gegenüber als Holländisch aus. Und so ersinnt er ein Wort nach dem anderen: Sprott heißt Blume, Schrappatt Zelt und sich selbst nennt er Ichtazan. Die wunderbar verrückte Geschichte einer Ferienfreundschaft macht großen Spaß und das Worterfinden geht danach erst so richtig los.

Nein zu mehr Lärmschutz an A8

PK – Nichts Neues in Sachen Lärmschutz an der A8 aus dem Bundesverkehrsministerium. In Reaktion auf Vorschläge des Remchinger Bürgermeisters Luca Wilhelm Prayon werde auf das bereits abgeschlossene Planfeststellungsverfahren verwiesen. Dies ist den Stellungnahmen der Bundestagsabgeordneten Katja Mast (SPD) und Erik Schweickert zu entnehmen, die die Forderung nach höheren Lärmschutzwänden, Geschwindigkeitsbegrenzung und Flüsterasphalt unterstützten.

Einbrecher nehmen Technikgeräte mit

PK – Etliche Technikgeräte fehlen nach einem Einbruch in der Ludwig-Erhard-Schule am Schoferweg. Die Täter waren laut Polizei in der Nacht auf Montag zwischen 22 und 8.15 Uhr am Werk. Die brachen über ein Fenster im Erdgeschoss ein.

Die entwendeten Laptops und Beamer haben einen Wert von über 6 000 Euro. Hinzu kommen ein Einbruchsschaden von 1 000 Euro. Zeugen werden gebeten, sich ans Polizeirevier Pforzheim-Süd, Telefon (0 72 31) 1 86 51 00 zu wenden.

Beim Abbiegen einen Unfall verursacht hat laut Polizei eine Fahrerin am Montag gegen 15.45 Uhr auf der Dietlinger Straße. Sie wollte von der Wildbader Straße kommend nach links abbiegen und übersah dabei einen auf der Kelterstraße ortsauswärts fahrenden Wagen. Der geschädigte Fahrer wurde leicht verletzt. Beide Fahrzeuge wurden abgeschleppt. Der Sachschaden liegt bei 8 000 Euro. Foto: Fix

Union setzt bei Türkei auf „leichte Schritte“

Schockenhoff betont energiepolitisches Gewicht

Von unserer Mitarbeiterin Isabel Hansen

Weit weg und doch nah dran: Die Situation in der Türkei könne Europa nicht gleichgültig sein, betonte Andreas Schockenhoff, stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion für die Bereiche Außen-, Verteidigung- und Europapolitik, bei einem Diskussionsabend des CDU-Kreisverbands.

„Die Türkei ist in Deutschland und der Union seit Jahren ein Thema. Es ist ein Land, von dem es teilweise ein verzerrtes Bild gibt, das sich aber zur Industrienation entwickelt hat. Besorgniserregende Umstände gab es bei den Demonstrationen am Taksim-Platz“, umriss der Kreisvorsitzende und Bundestagsabgeordnete Gunther Krichbaum die Situation, bevor er Schockenhoff das Wort überließ.

Bundestagswahl 2013

„Ich kann Ihnen nicht sagen, wohin sich die Türkei entwickeln wird. Ich kann Ihnen nicht sagen, ob die Türkei jemals ein Mitglied der Europäischen Union wird“, vermied Schockenhoff den Blick in die Glaskugel. „Ich kann Ihnen aber sagen, dass uns die Entwicklung in der Türkei nicht egal sein kann.“ Dabei verwies Schockenhoff besonders auf die Rolle der Türkei als Puffer zu Staaten wie Iran, Irak, Syrien oder auch den Balkan und Zentralasien. „Es kann uns nicht egal sein, ob die Türkei instabil wird. Wenn auch die Türkei instabil wird, rücken damit auch die Probleme seiner Nachbarn näher an uns heran.“

Eher selten im Licht der Öffentlichkeit steht die Bedeutung der Türkei für die europäische Energiepolitik. Die Türkei sei ein wichtiger strategischer Partner beim Bau neuer Gas-Pipelines, mit denen sich die Abhängigkeit Europas von der Gasversorgung durch Russland und die Erpressbarkeit Europas reduzieren lasse.

„Russland betreibt derzeit eine aggressive Politik und übt auf Länder mit Gasvorkommen wie Ukraine oder Georgien Druck aus, damit diese ihr Gas über das russische Pipeline-Netz an Europa liefern“, erläuterte Schockenhoff, warum Europa ein Interesse daran haben müsse, die Türkei an sich zu binden. „Unser Ziel ist es, die Türkei, ein Land mit moslemischer Bevölkerung in der Staat und Kirche getrennt sind, zu stärken. Wir wollen, dass die Türkei ein Rechtsstaat wird.“ Die EU-Beitrittsverhandlungen seien in diesem Prozess ein wichtiger Katalysator.

„Doch müssen EU-Verhandlungen immer mit den Punkten beginnen, mit denen beide Länder sich am schwersten tun?“, fragte Schockenhoff und plädierte für eine Politik der leichten Schritte, für Lösungen unterhalb einer Vollmitgliedschaft – zumal eine EU-Vollmitgliedschaft auch in der Türkei umstritten sei. „Wir sollten die Zusammenarbeit bei der Außen- und Sicherheitspolitik verbessern – gegen Rauschgiftschmuggel und Menschenhandel. Warum sollten wir nicht in der Sicherheitspolitik, der Flüchtlingspolitik, der Entwicklungshilfe besser kooperieren?“

Krichbaum geht auf Wahlkreistouren

PK – Bundestagsabgeordneter Gunther Krichbaum wandert wieder durch den Wahlkreis Enzkreis/Pforzheim. Bei zwölf Touren haben die Teilnehmer Gelegenheit zu Gesprächen und zum Fragen. Es gibt stets einen geselligen Ausklang. Die erste Tour am Sonntag, 4. August, organisiert der Hohenwarter CDU-Vorsitzende Karl Schröck. Sie beginnt um 14.15 Uhr in der Ortsmitte bei der VR-Bank und führt über die Sittighütte nach Huchenfeld ins Haus der Vereine. Zur Anfahrt aus Pforzheim wird die Buslinie 741, ZOB Süd (Steig 4) um 13.51 Uhr empfohlen. Anmeldung über Telefon (0 72 31) 14 00 61 oder E-Mail gunther.krichbaum@wk.bundestag.de.

AfD eröffnet den Wahlkampf

PK – Heute Abend eröffnet die Partei „Alternative für Deutschland“ (AfD) um 19.30 Uhr im Pforzheimer Schützenhaus den Bundestagswahlkampf. Der Wahlkreiskandidat Frank Plonus wird sich der Öffentlichkeit vorstellen, der Sprecher des Landesverbandes und Spitzenkandidat auf der Landesliste, Bernd Kölmel, wird über „Alternative für Deutschland – wer sind wir? Auswege aus einer „alternativlosen“ Euro-, Finanz-, Integrations- und Energiepolitik!“ Die Versammlung soll durch Einspielungen aus Auftritten des Bundesvorsitzenden Bernd Lucke aufgelockert werden. Es werde auch Gelegenheit zu Diskussion und Fragen geben.

Anzeigen-Sonderveröffentlichung
SPEZIALISTEN in Ihrer Nähe!

Häusliche 24-Stunden-Pflege durch osteuropäische Pflegehilfen
pflegehelden
pflegehelden Karlsruhe
Dr. Frank Schumann, Tel. 06202 / 409 81 80
www.pflegehelden-karlsruhe.de

HOFFMANN KREATIVE RAUMGESTALTUNG
Möbelwerkstätte · Innenausbau · Messebau
raumplus · Relax Bettsysteme · Küchen
Andreas Hoffmann · 75239 Eisingen
Tel. 07232 38230 · www.HoffmannSchreinerei.de

HUTTER Fensterbau
Besuchen Sie unsere Ausstellung – lassen Sie sich inspirieren.
Montag – Samstag von 7 – 19 Uhr, Sonntag von 13 bis 17 Uhr.
Karlsruher Straße 26 · 75179 PFORZHEIM
Tel. (0 72 31) 3 46 33 · www.hutterfensterbau.de
Internorm Fachhändler

NOTE 1 IN MUSIKNOTEN
Schnell und portofrei.
www.literadur.de · Bücher und Noten
Remchingen · Hauptstr. 7 · Tel. 07232 / 372047
LiteraDur BÜCHER & NOTEN

Ausstellungsstücke
von Rolf Benz und Musterring
bis zu 50 %
STORK
www.stork-die-einrichtung.de
Melanchthonstraße 114 · Bretten

HAEGELE
Die Gas-, Wasser-, Wärmespezialisten – fachgerecht und zuverlässig
Waldstraße 59 · 75181 Pforzheim-Würm
Telefon (0 72 31) 76 71 10 · Fax (0 72 31) 7 50 79

Die beste Energieeinsparmaßnahme … … ist der Wärmeschutz!
Ob steil oder flach
Rega Dach GmbH
Nutzen Sie unsere jahrelange Erfahrung für eine optimale Wärmedämmung und senken Sie Ihre Heizkosten bis zu 70 %!!! Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
• Wärmedämmungen • Photovoltaikanlagen
• Bedachungen • Einfach alles ums DACH
Würmtalstraße 12b • 75181 Pforzheim
Telefon 0 72 31/46 83 19 • www.regadach.de

Schindele
FACHGROSSHANDEL
Sanitär Wellness | Heizung Solar | Installation Fliesen
Pforzheim · Karlsruher Straße 24
Telefon 0 72 31/1 39 97-0 · www.schindele-gmbh.de

UWE MUMM
Service rund ums Buch
Bücher und Medien
Schreibwaren
Lieferservice
Veranstaltungen
Reservix-Vorverkaufstelle
Buchhandlung Uwe Mumm
Hirsauer Straße 122
75180 Pf.-Dillweißenstein
Telefon 0 72 31 | 2 81 35 58
Telefax 0 72 31 | 2 81 35 59
E-Mail: info@uwemumm.de
Internet: www.uwemumm.de

Gold-Ankauf = Bargeld
Spitzen (0 72 31) 6 10 02 Preise
Keine verstecken Kosten
Schmuck, Altgold, Silber usw.
Diskrete Einzelabfertigung
Firma Hascher Euler weg 7
PF/Nähe Wildpark
www.gold-hascher.de

www.elotec-pforzheim.de
Pfälzerstraße 39
Pforzheim
Telefon
0 72 31 – 16 07-0
ELOTEC Elektro Gellert GmbH
Wir lassen Sie nicht im Dunkeln stehen!
24h-Notdienst
☎ (01 51) 12 03 54 56

Verkauf · Bewertung · Abwicklung
Ihr Profi rund um die Immobilie.
www.vr-immobilienverbund.de · Tel. (07232) 360-2375
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.
VR ImmobilienVerbund
Der VR ImmobilienVerbund ist eine Kooperation der Volksbank Wilferdingen-Keltern eG mit der Volksbank Stein Eisingen eG und der Raiffeisenbank Bauschlott eG.